

Versammlung der St.-Pantaleon-Bruderschaft

# Schützen ermitteln „Pullenkönig“

**MÜNSTER-ROXEL.** Die Schützenbruderschaft St. Pantaleon hat während ihrer Generalversammlung eine wichtige Änderung beschlossen: Der „Pullenkönig“ wird in diesem Jahr nicht am Montagabend vor dem Schützenfest, sondern bereits am Sonntag (23. Juni) ermittelt.

„Wir beginnen um 11 Uhr mit dem Antreten an der Gaststätte Kortmann mit dem

Abmarsch zur Vogelstange“, teilt Schriftführer Philipp Grawemeyer mit. Gleichzeitig soll das Kinderschützenfest stattfinden. „Abends marschieren wir nicht zurück. Die Veranstaltung endet dann an der Wiese“, sagt Grawemeyer.

Der „Pullenkönig“ habe eine lange Tradition, bei der eine Pulle an der Vogelstange aufgehängt werde. Wer diese mit Steinen treffe und kaputt

mache, sei der neue „Pullenkönig“.

Das Schützenfest geht eine Woche später, vom 28. bis 30. Juni, über die Bühne. Zelt und Musik sind nach Angaben von Grawemeyer gebucht. Zudem hat die Schützenbruderschaft mit Jan Everding und Mario Weber zwei neue Internetbeauftragte. Sie lösen damit Norbert Robben ab.



Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Pantaleon (v.l.): Major Kai Reißig, 2. Vorsitzender Ulrich Schäper, Schriftführer Philipp Grawemeyer, Kassierer Sven Maas, König Michael Kistner, Hauptmann Mika Pietsch, 1. Vorsitzender Nils Schappler, Adjutant Ferdinand Stahl und Fahnenoffizier Hermann Schulze Höping.

Foto: Schützenbruderschaft St. Panataleon